

Der Große 4 Cents Laden.

Ergechoß.

Unser Boden und Tisch-Deckung Departement ist wirklich ein Laden in sich selbst.

Fisch-Deckung.

Endlose Auswahl, alle die neuesten Muster, 14 Ellen breit, 10 Cents die Elle.

Regal-Deckung.

In allen Farben, 12 Zoll breit, 5 Cents die Elle.

Treppen-Deckung.

Mit vertieften Rändern, 15 Zoll breit, 9 Cents die Elle.

Boden-Deckung.

Beste Qualität, 50 Muster zur Auswahl, 29 Cents die Quadratelle.

Linooleum.

Eine spezielle „Job“ Partie, erste Qualität, 25 Muster zur Auswahl, 49 Cents die Quadratelle.

Fenster-Jalousien.

Wir erlauben uns Inspektion der Fenster-Jalousien. Vollständig von 10 Cents aufwärts.

Toilette Sets

Ein weiterer großer Verkauf von Toilette Sets dieser Woche, Werth \$5, diese Woche \$3.98.

Neuer 4 Cents Laden.

John S. Ludwig.

310 Ladawanna Avenue.

Südsseite Anzeigen.

Gebrüder Schener's

Keystone

Cracker-Cakes

Bäckerei

No. 343, 345 und 347 Brool Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd-Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Gutheing, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue, zwischen Alder und Gidory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Jedes jeder Art liefert sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, am meisten bevorzugt auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam. Telephon-Verbindung.

Die

M. Robinson

Bierbrauerei,

518 & 520 Cedar Ave. und Alder St., empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von Geiger's „Pund“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Geige bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Geigen, Klaviere, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Henry Armbrust,

Fleischwaaren-Geschäft

627-629 Cedar Ave., Ecke Blüthow Straße.

Alle diejenigen, welche Fleisch und Fleisch in größeren oder kleineren Quantitäten gebrauchen, werden es in ihrem Vortheil finden, ihre Einkäufe in dem neuen Laden zu machen. Sie den Tag frisches Fleisch jeder Art und Würste der besten Qualität zu so niedrigen Preisen wie sie nirgends sonst zu finden sind. Telephon No. 2982.

Gebrüder Schneider,

Nummern und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Experten in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Haushalte und zum Hausegebrauch.

Jakob Log,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant, 814 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden.

Fred. J. Lindner,

für 12 Jahre Wirtmann in Reider's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse

Brod- und Kuchen-Bäckerei

etabliert. Jedes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeebrot jeder Art, Bekellungen besorgt. 225 Penn Avenue.

Unter DEUTSCHEN GEBETZEN

praeipart, ist das Beste gegen RHEUMATISMUS, Neuralgie, Erkältungen, etc. DR. RICHTER'S weichenheimer „ANKER“ PAIN EXPELLER.

Nur echt mit Schutzmarke „Anker.“ Kein von Zueignissen wohlbelannter Personen!

Brooklyn-New York, 4. 10. 1895. Ich kann Ihnen ANKER PAIN EXPELLER deshalb gewissenshaft empfehlen, weil ich selbst dessen Gebrauch in wunderbarer Weise von Rheumatismus befreit wurde. William J. ...

25c. in 50c. bei allen Drogerien oder vermittelt P. A. Richter & Co., 216 Pearl St., New York 36 NATIONAL-GOLD-MEDAILLEN

Einfachsten von prominenten Ärzten, Wholesaler und Retail Drogeristen, Ministern, etc.

George Turner von Forest Court benachrichtigte die Polizei am Montag Abend, daß ihm ein Geld und Kasse verloren gegangen sei.

Motorman Wilson Ball fand am Samstag eine \$1,000 Baarergel und Check enthaltende Börse und war ehrlich genug, dieselbe dem Eigentümer zurückzugeben.

Charles Heiler von 118 Straße erlag am Montag nach vierstündiger Krankheit der Lungenerkrankung; er war bisher in den Diction Werken angeführt und wird von seiner Gattin und einem Kinde überlebt.

Der Scranton Liederklub hielt gestern Abend in seiner Halle einen musikalischen Familien-Abend, der sich eines guten Besuchs erfreute und bei dem ein hübsches Programm vorgetragen wurde; ein Tanzprogramm bildete den Schluß.

M. S. Surdam, ein Juwelier an Ladawanna Avenue, mußte am Dienstag auf die Anklage, daß er gefälschte Baargeld empfangen habe, \$500 Bürgschaft stellen. Eine dem Patrie Bericht gefolgte silberne Taschenuhr ward bei Surdam aufgefunden.

Polizeichef Nolting hat heute den jährlichen Bericht seines Departements für das am 31. März endende Jahr fertig gestellt, laut welchem die collectirten Strafen \$6,498.30 betragen, mehr als je jemals zuvor in dem gleichen Zeitraum und über \$2,000 mehr wie letztes Jahr. Verhaftungen gab es 2,635.

Rev. Gustav Bohlin, der neue Prediger der ersten deutschen M. E. Kirche an Adams Avenue und Pine Str., ist von Hochster, N. Y., eingetroffen und jetzt in seiner Wohnung hinter der Kirche eingetroffen. Rev. W. H. Hänges, sein Vorgänger, der nach Baltimore vertrieben wurde, ist mit seiner Familie dahin abgereist.

Richter Weiß entschied am Montag auf Gutvergnügen einen Staatsverurtheil gegen die Pennsylvania Robben Company und ordnete an, daß ein Zugtum von \$54,951.56 gegen die Company eingetragene werde. Diefelbe appellirte gegen die Steuer und behauptete, daß die Abschätzung auf ihr Actiencapital falsch sei.

In einer Versammlung der Verwalter der südlichen Garde-Gesellschaft am Donnerstag Nachmittag, wurden Entwurfszeichnungen für die neue Waffenhalle vom Architekten Holden vorgelegt, die man beifällig, mit der Anweisung, daß die Pläne von ihm fertiggestellt werden sollen. Ein Comité wurde ebenfalls ernannt, um mögliche Verbesserungen und Änderungen anzuordnen; das zu errichtende Gebäude soll etwa \$150,000 kosten und es wird erwartet, daß es am 1. Januar 1901 fertig gestellt sein wird.

Am Freitag Vormittag etwa 10 Uhr, als Michael Lynott, ein Geschäftsfreier des Bäckers W. J. Kelly von Capoue Avenue, auf der Landstraße von Ingleman nahe den Linien der Wilkes-Barre Traction Co. lief, wurde er in dem Walde von drei Männern von hinten ergriffen, die dann seine ganze Baarschachtel von \$5 sich aneignen wollten, als jedoch Lynott sagte, daß er ohne Geld nicht beizutreten konnte, ertranken sich die Straßenräuber, gaben ihm \$2.50 zurück und ließen ihn dann laufen.

Laut einem Entschiede der Eisenbahn Company von New York, der Dienstag um Albany hinterlegt wurde, erhält die Delaware Valley und Kingston Eisenbahn Company Erlaubnis, ihre Bahn zu erweitern. Dies ist die Bahn, welche von Danmore nach dem Hudson Fluß projectirt wurde, damit individuelle Robben-operatoren eine eigene Bahn zu Verfügung erhalten. Die Frage ist noch nicht gänzlich erledigt, denn es muß noch entschieden werden, ob die Erie und Wyoming Valley zwischen Hapley und Ladawanna eine Verbindungslinie erbauen lassen.

Louis und Henry Epstein von Raymond Court, respective 12 und 15 Jahre alt, wurden am Freitag Nachmittag in dem Conway Haus an Penn Avenue ertrappt, als sie das Zimmer von Jrl. Kolar bestaehlen wollten. Herr Kolar hatte schon seit einiger Zeit Sachen vermisst und dies hatte ihn veranlaßt, strikt auf den Dieb zu fahnden. Am Freitag gelang es ihm wie oben berichtet, die Kerle zu erwischen, nachdem sie sich oben auf geschlichen hatten. Beide Jungen wurden später vom Mayor für ihr gerichtliches Ergehen gehalten.

Frau Lucia Günster, Gattin des Herrn Joseph Günster von 3-er-fion Avenue, erlag am Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr an einem plötzlichen Schlaganfall, der sie eine Stunde vorher betraf. Die Verstorbene, eine Geb. Zus., war 64 Jahre alt und schon früher hatten sich Schlaganfälle bei ihr bemerkbar gemacht. Außer dem Gatten überleben sie die Söhne Henry J., Charles W., George N., Walter E. und Arthur. Die Beerdigung erfolgte am Sonntag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe. Pastor Chas. E. Robinson von der zweiten Presbyterischen Gemeinde leitete den Trauerdienst und als Vorträger fungierten die fünf Söhne der Verstorbenen. Viele Leidtragende waren erschienen, um ihr die letzte Ehre zu erwiesen.

Nirmand sollte es verüben, ein gutes Bild von sich selbst oder von denen, die ihm lieb und theuer sind, zu besitzen, und wer eine hübsche, gut ausgeführte Photographie haben will, kann solche bei mir bekommen, ebenso Familien- und Gesellschaftsbilder in allen Größen, Reproduktionen von jeder Art Bilder, Landschaftsaufnahmen, herpetische Bilder, feinstere-transparente, Medallions u. s. w. Bestellungen auf Portraits in Crayon, Böhle und Wasserfarben werden prompt und unter Garantie voller Zufriedenheit ausgeführt. Sprecht mit mir.

HENRY REY,

421 Ladawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Briefliehe

Walter Conrad, Dr. Sebastian Jörnke, J. J. Kraft, H. Anna Meyers, P. H. Zell, Dr. S. Scharni, W. S. Zimmerman, Dr. B. B. Hamborg.

Schul-Behörde.

Am Montag Abend beschloß diese Körperchaft, eine Steuer von 14 Mills zu erheben und Bonds im Betrage von \$100,000 zu 4 1/2 Prozent zu veräußern, um die Ausgaben des Distriktes für das laufende Jahr zu decken. May und Schreiber waren die einzigen Mitglieder, die gegen die Bondausgabe stimmten und erklärten, daß die Ausgabe nur erfolge, um die Schuldenwirtschaft zu verdecken; nach seiner Ansicht ist es viel eherlicher gewesen, 19 Mills zu erheben, die Verwendung eingezahlten und zu verprechen, daß sie sich nicht wieder ereignen werde. Gibbons und Jeweille May's Aufzuchtigkeit und erklärte, daß sein Neben nur begründe, die Unbill der Leute gegen die anderen Mitglieder zu erwecken.

Da Schatzmeister Robinson's Salair durch Transferirung von Collectionen am wischen \$1,500 bis \$1,800 reduziert worden ist, so wurde auf sein Ersuchen der Prozentfuß von 1 auf 1 1/2 Prozent erhöht. Das Abnehmen der ev. luth. Zion's Gemeinde Pfarrwohnung wurde von \$3,500 auf \$1,500 reduziert. Es wurde beschloffen, die Schulen am Freitag, den 22. Juni, für die Sommerferien zu schließen. Eine Anzahl Routine-geschäfte wurden ebenfalls noch vor der Vertagung erledigt.

Armen-Behörde.

Die Auditorien legten am Freitag in der Berathung dieser Behörde ihren Bericht für das mit dem 31. December 1899 endende Jahr vor, laut welchem \$89,047.99 vorausgab und \$99,350.99 eingenommen waren. Anweisungen zum Betrage von \$71,649.98 wurden bezahlt, eine Bilanz von \$27,710.01 übrig lassend. Collector Finn ist noch \$13,822.99 und Kollektor Farr noch \$24,576.48 dem Distrikt schuldig. Eine bessere Buchführung ist laut ihrem letztjährigen Bericht im Distrikt heim eingeführt worden; der Bericht dieses Justitars betrug \$6,889.77. Das Heim befindet sich in guter Reparatur und die gebaltene Ordnung wird gelobt. Verschiedene Abtheilungen sind überlegt und sie sind der Ansicht, daß in naher Zukunft angebau werden soll, da mehr Raum bessere Behandlung erlauben wird. Die Straße zwischen dem Heim und der Bahnhofsstation finden sie in einem sehr schlechten Zustand und es wird vorgeschlagen, daß eine Eisenbahn oder „Tramway“ erbaut werden soll. Cima 20 Applikationen für Unterstufung, die in der gewöhnlichen Weise erledigt wurden, waren die einzig noch vorge-nommenen Geschäfte.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Heringe und Amschele Sardinien, Hamburger Koteletts in Öl und Gelee, Caviar, Sardinien in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, Gefochter Makrel, Kieler Sprotten in Öl.

Käse: Fromage de Brie, Lieberkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Bockstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Gerwelt, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ohfenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Divinell beim Quark, Zamm-Jungen in Töpfen, Edward Seibeder, 530 Ladawanna Ave.

Heinrich Vogel, der berühmte Wagnerfänger, ist in München an einem Schlaganfall gestorben.

Am 16. September tritt in Mainz der diesjährige Parteitag der deutschen Socialdemokraten zusammen.

General der Cavallerie Heinrich v. Rosenbergs, der bekannte Organist der deutschen Cavallerie, ist in Rathenow gestorben.

In Folge von Uneinigkeit im spanischen Ministerium ist dasselbe neu umgebildet worden. Vier von den früheren Ministern, Sotelo, Agarraga, Villaverde und Dato, gehören dem neuen Cabinet an.

Die Berliner „Freisinnige Zeitung“ (Eugen Richters Organ) will in Erfahrung gebracht haben, daß amerikanische und europäische Bankerplattanten Fabrikanten einen internationalen Ring zur Aufrechterhaltung der Preise gebildet hätten.

Der Münchener Universitäts-Professor Dr. Theodor Wipps, der sich kürzlich abfällig über die Reichsregierung und insbesondere über die Bildungspolitik in noch schroffer Weise wiederholt. Derselbe wird wahrscheinlich discolplirt werden.

Einbriug im nördlichen Theil von Walsh County, N. D., wurde Sonntag fast ganz durch Feuer zerstört. Zwei Menschen kamen in dem Flammen um. Das Feuer brach in einer Apotheke im Geschäftshaus des Ortes aus und griff sich. Zwanzig Geschäfte Häuser und zwei Getreidepächter wurden eingestrichelt. Der Schaden wird auf \$400,000 geschätzt.

Ein Niesenstreik, der sich auf alle im Bauhandlithätigen organisierten Arbeiter erstrecken dürfte, steht in Toledo, O., in Aussicht. Es wird von dort gemeldet, daß die Mauere, Zimmerleute, Anstreicher u. s. w. am 1. Mai die Arbeit niederlegen wollen, wenn ihre Forderungen nicht bewilligt werden. Der Hauptpunkt ist: Bewilligung des Achtstundentages und dieselbe Bezahlung wie für Stündliche Arbeiter. Da die Arbeitgeber darauf eingehen, ist so weit noch nicht bekannt.

Republikanischer Staats-Convent.

Republikanischer Staats-Convent auf der Ladawanna Bahn.

Anlässlich des republikanischen Staats-Convents, der am Mittwoch, den 25. April, in Harrisburg, Pa., abgehalten wird, verläuft die Ladawanna Bahn (Excursion's-Ticket) von Scranton in Pennsylvania nach Harrisburg und zurück zum Preise von einer Fahrt für die Rückreise. Ticket zum Verkauf am 24. und 25. April, zur Rückfahrt bis zum 26. April inclusive.

Afrikanischer Kriegsschauplatz.

Beinahe wieder in die Falle gerathen.

Freitag/Mittag wurden Gen. Methuens Truppen in Schwarzwaldfontein angegriffen, nach Boshof zurückgezogen. Ihre Transportwagen erstickten sich über eine Fänge von sechs Meilen. Deren Eskorte setzte auf einem die Straße beherrschenden Hügel Höhe gerade in dem Augenblicke, wo eine 2000 starke Abtheilung von Buren mit drei Geschützen in der Nachbarschaft auftauchte und ein sehr heftiges Feuer auf sie eröffnete. Die britischen Truppen hielten die Buren indess so lange in Schach, bis ihre Kolonnen einen sicheren Ort erreichten, worauf sie sich zurückzogen. Die Engländer haben mehrere Verluste zu beklagen. Die Buren müssen stark gelitten haben, da sie sehr aggressiv waren und einmal sich bis auf 300 Yards dem Hügel näherten, von wo aus ein verheerendes Detachment der Engländer sie mit heftigem Feuer überfiel.

Dreitausend Engländer von Buren angegriffen.

Aus den Burenlagern sind Montag nähere interessante Berichte eingetroffen. Eine vom 20. April datirte Depesche aus Taba N'Gou meldet die Ankunft der Commandanten De Wet und Bliers und einen Angriff auf dreitausend Engländer unter Gen. Gatacre. Das Letzte ist eine irrtümliche Angabe, da Gen. Gatacre abgerufen worden ist; wahrscheinlich ist Gen. Kumbel gemeint. Die Engländer gelang der Bericht hinzu, besetzten einige Kerben, doch ihr linker Flügel wurde zurückgezogen. Der Verlust der Buren betrug sich auf einen Todten und fünf Verwundete. Von Brandfort kommt die Nachricht, daß sich am Samstag, den 21. April, eine britische Batterie in der Nähe der Buren heranzugewandt; sie habe einen Todten und drei Verwundete, einschließlich des Freistarters, der ihr den Weg zeigte. Eine Depesche vom 21. April aus Victoria besagt, daß ungefähr eine halbe Stunde von Dweits Dorf ein Kampf im Gange sei, ohne merklie Resultate. Aus Zanglomit meldet Montag eine Depesche, daß dort Alles ruhig sei.

Vermisste Nachrichten.

Eine Depesche vom 16. April aus Johannesburg an die „Times“ meldet: Am Freitag verließen die Buren Boshof's linte Flanke zu werfen, gegen die aber bald darauf zurück. Ihr Angriff wird augenscheinlich schwächer, obgleich eine große Zahl frischer Schanzen der feindlichen Stellung entlang sichtbar sind.

Eine Kritik des Lord Roberts wird in der „Official Gazette“ publicirt. Ein Mitglied Gen. Warren wegen Mangel an richtigem Urtheil und administrativer Fähigkeiten, Bullers Abneigung, seine Autorität zu wahren, die ungeredrigste und unzulöse Methode, die Verantwortung untergeordneten Offizieren zu überlassen. Den Oberst Thornycroft macht Gen. Roberts nach über direkt für die Niederlage am Spion Kop verantwortlich, weil er sich nicht an seine Instruktionen gehalten hat.

Verpätete Depeschen aus Victoria sagen, daß der Kampf bei Glendaloo am 1. April den Briten als eine vollständige Ueberwältigung kam. Die englische Truppen, wird berichtet, übten auf dem Berg und dachten nicht in Fernerseite dem Buren, daß Buren in der Nähe sein könnten. Die hohen Hügel ringsum besetzt waren von Burenartillerie besetzt, die die Briten mit Granaten überfüllte, während sie manövrierten. Innerhalb einer Stunde wurden mehr als 150 Granaten in des britische Lager geworfen und viele Todten getödtet.

Von zuverlässiger Seite wird gemeldet, daß General Sir Ghas. Warren, der am Spion Kop den Befehl über die britischen Truppen führte, zurückberufen worden ist. Das Kriegsamt bestätigt die Meldung nicht. Gerüchweise verlautete auch, daß Gen. Buller am seine Entlassung erlucht habe.

Eine vom 16. April datirte Depesche aus Victoria an die „Daily Mail“ sagt: „Fürs Barotration Morgag, ein tüchtiger Obermann, wurde gleichzeitig mit Gen. De Willebois Karreul getödtet.“

Der Correspondent der London „Daily Mail“ in Lorenzo Marqaz meldet, daß nahezu die Hälfte des Ambulanzcorps aus Chicago bei seinem Eintreffen in Victoria Kaufergewehre annehm und ihre Abgehen mit dem rothen Kreuz entgegen. Der amerikanische Consul Hoy benachrichtigte die Transvaalregierung, daß er die Umstände nach Washington melden müsse.

Der London „Telegraph“ veröffentlichte Donnerstag in seiner zweiten Ausgabe eine vom 18. April datirte Depesche aus Bloemfontein, die meldet, daß die Buren aus der Nachbarschaft von Wepener verschwunden sind. Die Nachricht derselben sei nach Norden gezogen und eine andere Abtheilung bewege sich in der Richtung von Weiskull. Der Correspondent des „Telegraph“ meldete unter Anderm vor zwei oder drei Tagen fälschlicher Weise den Entsch von Wepener.

Aus Bloemfontein wird unterm Freitag's Datum gemeldet, daß der Galden Fluß eine Höhe von 30 Fuß erreicht hat und alle Hüten über den Wepener unpassierbar geworden sind. Alle Verträge nach dem Wepener sind so aufgehoben, daß es unmöglich ist, die Stadt mit Karren zu erreichen, so daß ein Fortschritt in den Operationen so bald noch nicht möglich sein wird. Es werden große Anstrengungen gemacht, den Anforderungen der großen Armee zu genügen.

Nach einer Depesche aus Natal North sind Capitän Geo. Little von der Brabant'schen Reiterei, Lieutenant Pollock und der Reuter'sche Correspondent Milne dem Feinde in die Hände gefallen, als sie vorzige Wode versuchten, Wepener zu erreichen.

Nach Lord Roberts' lieft unterm Samstag Datum die folgende Depesche ein: „Meinles Division kam gestern vier Meilen südlich von De Wepener mit dem Feinde in Contact. Unsere Truppen

Zeit ist Ihre Zeit

um Haushaltungswaren zu 25 Prozent weniger als dem regulären Preise zu erlangen. Verkauf begann am Montag und dauert nur für diese Woche.

Weiß emaillirte Betten, mit besten Springfedern, waren \$8.00, jetzt \$6.75. Couches, mit Retour Quallen, beste Polsterarbeit, waren \$12.00, jetzt \$8.75. Bildergestelle, Eichen oder Mahagoni, waren \$1.25, jetzt 90 Cents.

Spigen Vorhänge.

Erlangen und Trimmings frei während dieses Verkaufes.

Rollingham Vorhänge, waren 75 Cents, jetzt 50 Cents das Paar.

Schottische Spigen Vorhänge, waren \$1.25, jetzt 75 Cents das Paar.

Schottische Spigen Vorhänge, waren \$2.25, jetzt \$1.75 das Paar.

Saß Schweiß, Streifstoffe, waren 15 Cents die Elle, jetzt 9 Cents die Elle.

Saß Bismarck, neue Muster, waren 15 Cents die Elle, jetzt 10 Cents die Elle.

Saß Westinghanger, waren je 10 Cents, jetzt je 6 Cents.

Weißer oder Eichen Erlangen, waren 18 Cents, jetzt je 12 Cents.

Compertthwaite & Bergbauer,

Besten etablirt. Es wird deutsch gesprochen. 406 Ladawanna Avenue.

Gerichtliches.

Detektiv Joe Seidman und die Constabler Jea Mitchell und Joseph Walters, die des Diebstahls und Empfangs angeklagt waren, wurden am Donnerstag von den Geschworenen freigesprochen, nachdem es sich ergab, daß keine genügende Beweismittel gegen sie vorlagen.

Thomas Ludlow von Old Forge, der den Politiken Joseph Kelly tödtete und den Politiken Thomas McKenna lebensgefährlich verletzte, wurde am Samstag zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

G. C. Zupke, wegen den Gladiospil Maschinen angeklagt, ward von den Geschworenen schuldig befunden, doch da seine Advokaten um ein neues gerichtliches Verhör nachsuchten, wurde er nicht verurtheilt.

Jean Guilloit und Francois Rertier, die zwei jungen Franzosen, welche die Politiken Henry L. Snyder und Batrid Keys von Danmore durch Revolverschläge ver wundeten, erhielten je fünf Jahre Zuchthaus.

Michael McDonough, der Charles J. Kiedl, jr., um seinen Monatslohn raubte, hat \$25 Strafe zu bezahlen und drei Monate im Gefängnis abzusitzen.

John G. Dlenbyke von Montvale muß für einen Angriff \$20 und Kosten bezahlen und weil er Getränke an Winesänger verkaufte, drei Monate im Gefängnis verweilen und \$10 Strafe bezahlen.

Wegen eines Angriffs auf David G. Evans muß Am. Jones 30 Tage im Gefängnis abtun.

Thomas G. Barton von Dutton City, der seine Frau angegriffen hatte, erhielt eine Substanzstrafe von sechs Monaten, da er sich wieder mit derselben verhielt wie er.

Auch ein Zeichen der Zeit.

Dem Milwaukee „Herald“ wird aus Döblich telegraphirt: „Die hiesigen Fabrik- und Fernstrabanten-Fabrikanten erklären es für sehr wahrscheinlich, daß ihre Fabriken alle geschlossen werden, in Folge des hohen Preises des Baumaterials ist das Geschäft sehr flau, und in einer in Chicago abgehaltenen Versammlung wurde vorgeschlagen, den Betrieb über drei Wochen einzustellen und ein schriftliches Uebereinkommen in dem Sinne wurde herbeigeführt. Alle Werkstätten unterzeichnen dasselbe und es wird auch an diejenigen gefandt werden, welche nicht zugegen waren. Einzelne der hiesigen Fabriken sind überdaupt nur zum Theil im Betrieb und schließen hin und wieder ganz. Die hiesigen Fabriken beschäftigen ungefähr 1200 Leute.“

Verlangt:

Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. W. M. D e r e i n i d, 346 Süd-Wain Street.

Verlangt:

Gute Hand an Oefen und Westen bei P h i l i p D o r s a m, 241 Penn Avenue.

Bauhot zu verkaufen,

gelagen nahe der Eisenfabrik in der 10. Ward. Welche Beschaffenheit, wenn jemand kaufen will; der Preis kann sehr niedrig sein. Nachfragen in dieser Office.

Zu verkaufen:

Ein neues, aus acht Zimmern bestehendes Wohnhaus mit modernen Einrichtungen, volle Etage, mit Freudstufen, Kellern und einem schönen Garten. Einmalige und alles vollständig. Eine sofortige Demolirung für eine Familien- in guter Nachbarschaft und dem besten Theil der Stadt gelagert. Preis \$6,000, ein Zeitkauf. Näheres wird in der „Wochenblatt“ Office bekannt gemacht.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt, 101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Kunden-Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Simon Schön,

der erste Sattler von Hyde Park, hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in

1110 Jackson Straße.

Sind Sie Taub??

Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Verbindung, bekanntlich, nur durch unsere Methode zu heilen. Unsere Methode ist eine vollständige Heilung. Preis \$6,000, ein Zeitkauf. Näheres wird in der „Wochenblatt“ Office bekannt gemacht. Dr. Raiten's Chiropraktik-Anstalt, 590 So. State Str., Chicago, Ill.